

Klemens E.

Gebet

Wir haben Angst wegen des Krieges, Gott.
Zwischen Russland und der Ukraine,
zwischen Ost und West, - vor Krieg in Europa.

So fern, so nah, die Ukraine.
Seit 2014 schwelt dort Gewalt.
1,5 Millionen Binnenflüchtlinge und mehr als 10.000 Tote.
Hinter jeder Zahl ein Mensch und sein Leben.
Jetzt Großmanöver und Truppenaufzüge,
Marineschirmmützen bis in die Arktis.

Wann beginnt Krieg, Gott?
Wenn sich Feindbilder ins Herz schleichen.
Wenn Drohkulissen gebaut werden.
Wenn Rüstungsfirmen Gewinne machen.
Wenn Familien zu hamstern beginnen.
Wenn Söhne und Töchter verschwinden,
damit sie nicht zum Militär müssen.

Und wie, Gott, wie, kommt Frieden?
Miteinander reden, Vertrauen wagen, ent-feinden.
„Es ist die Stunde der Diplomatie“ heißt es...
Stärke diese Gabe bei Politikerinnen und Politikern.
Lass sie geduldig und hartnäckig suchen,
was dem Frieden dient.

Für die Menschen in der Ukraine und Russland,
für uns alle bitten wir:
Bewahre uns vor Krieg.
Behüte uns in deinem Frieden.
Aus ihm leben wir.
Amen.

Friedensgottesdienst St. Sixtus

Lied: Ein Funke aus Stein geschlagen (1.2. Strophe) GL 816

Hinführung

Gudrun

Die Situation in der Ukraine belastet uns alle. Hunderte Menschen sind bereits gestorben. Hunderttausende auf der Flucht. Ein ganzes Land ist in Bewegung. Es herrschen Angst und Trauer. Sprachlosigkeit, Fassungslosigkeit. Das Blut, das in der Ukraine vergossen wird, schreit zum Himmel. Unsere Gedanken sind jetzt bei den Menschen, die unseren Beistand brauchen. Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben. Es gilt, Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und ihren Nachbarländern zu zeigen - und auch mit jenen Menschen in Russland, die sich gegen den Krieg stellten.

Zunächst möchten wir ein Licht für alle Menschen in der Ukraine anzünden. Wir möchten auch Euch einladen ein Teelicht zu entzünden.

Musik - Enya

Poetryslam

Maria

Im Folgenden möchten wir einen Poetryslam vortragen, der von einigen Schülerinnen und Schülern eines Berufskollegs in Coesfeld formuliert wurde.

Folge deinem Herzen

und kehre um!

Lass dich nicht kontrollieren

und was alle anderen dir an schlechten Dingen sagen,

sollte dich nicht interessieren.

Folge deinem Herzen

und versuche, die Dinge auszumerzen,

die dich davon abhalten Du zu sein,

in Liebe und Frieden zu leben

und dies den Menschen zu geben.

Beäuge nicht nur die Oberflächen,

*sondern schaue tiefer und erkenne,
welche Stärken und Schwächen in deiner Tiefe lauern.
Versuche, dich nicht an Sachen zu hängen,
die einen dann doch in die Ecke drängen.
Und nicht nur nach Erfolg und Geld zu streben,
in all deinem Suchen nach Glück im Leben.
Folge deinem Herzen, egal was andere sagen,
dieses Geschenk darfst du weitertragen.
Ein Zuviel an Liebe, das gibt es nicht,
ein Zuwenig, und das Herz zerbricht.
Es ist wichtig, Liebe zu geben,
aber auch richtig, sie anzunehmen.
Tief im Herzen die Liebe wohnt,
ein Blick nach innen sich immer lohnt.
Bewahre vor Hass und Angst dein Herz
setze Zuversicht an die Stelle von Schmerz.
Mücke:
Lass Hoffnung in dein Herz einkehren
Und sich dort mehr und mehr vermehren.
Was keiner wagt, das sollst du wagen,
Was keiner sagt, das sage heraus.
Was keiner denkt, das wage zu denken,
Was keiner anfängt, das führe aus.
Hört auf, zu heucheln, als würdet ihr irgendwas beteuern.
Hört auf, Länder zu zerstören und Menschen aus ihrer Heimat zu
vertreiben.
Hört auf, so zu tun, als könnte Flucht damit ausbleiben.*

Hört auf, Geld und Besitz vor die Würde des Menschen zu stellen.

Hört auf, die Ärmsten der Armen für unsere Spiele zu verprellen.

Hört auf, die Armen zu ignorieren.

Hört auf, sie für euren Profit zu instrumentalisieren

Die Stimmen sind es, die uns von unserem Nächsten trennen.

Die uns zuflüstern, wir müssen uns zu unserem Land bekennen.

*Lass uns nicht die Luft und die Sonne abteilen
und sie nach Hautfarbe und Herkunft verteilen.*

Die Länder gehören uns nicht,

wir werden dort nur geboren,

um sie zu schützen und nicht zu besitzen.

Wenn wir alle beginnen, uns laut zu artikulieren,

wir alle eure Produkte boykottieren,

wir aufwachen und es endlich kapieren,

wie ihr es schafft, die ganze Welt zu manipulieren.

Kehrt um!!!

Hört auf, Kinder zu missbrauchen

und alles in Lügen einzutauchen.

Anke:

Oh Gott, schenke uns ein neues Herz und einen neuen Geist,

lass uns in aller Freiheit und Verantwortung unser Miteinander leben,

für Menschen anderer Hautfarbe und Sexualität unsere Stimme erheben.

Wir beten und flehen, rufen unsere Wünsche in die Nacht.

Mögen die Verursacher endlich abgeben ihre Macht.

In meinem Rebellenherzen ein lauter innerer Schrei:

Wann werden sie endlich aufhören mit dieser Sklaverei.

Lass uns mutig neue Wege gehen

und so die Angst überstehen.

Möge Frieden und Liebe endlich überall kommen.

Möge Ruhe einkehren, nicht nur hier, sondern auch unter fernen Sonnen.

Lasst uns im Hier und Jetzt Brücken bauen

und darauf vertrauen,

dass wir nicht nebeneinander leben,

sondern uns die Hände geben.

Stell dir für einen Moment vor:

Wir halten uns alle an den Händen,

wir umarmen uns, teilen und vergeben

alle die inneren Aufstände

Was macht das mit dir?

Was fühlst du jetzt und hier?

Gibt es etwas Wichtigeres für uns

Als dieses Gefühl des Friedens und der Liebe in unseren Herzen?

Werde ich mich der Angst oder der Liebe ergeben?

Habe ich mir heute mein ganzes Herz gegeben?

Was hast du gewählt?

Was hat dein Herz dir heut erzählt?

Stille

Lied: Meine engen Grenzen GL 432

Kyrie

Gudrun

Kyrieruf: Herr erbarme Dich GL 157

Ohnmächtig sind wir hier versammelt. Doch wir wissen, dass wir nicht ohne Hoffnung sind und Christus unter uns ist. So wollen wir ihn, unseren Herrn, anrufen:

Herr Jesus, du bist unser Friede.

Du führst zusammen, was getrennt ist. Herr erbarme Dich....

Du bist hier mitten unter uns.

Du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht. Herr erbarme Dich....

Du schaffst einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Du vernichtest den Tod für immer. Herr erbarme Dich....

Instrumentalstück: Enya: Shepherd Moons

Psalm 23, GL 37

Maria und Renate beten vor.

Anke und Gudrun antworten.

Schrifttext: (Ez 36,16-17a.18-28)

Anke

Lesung aus dem Buch Ezechiel

So spricht Gott: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das **Herz von Stein** aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gab. Ihr werdet mein Volk sein und ich werde euer Gott sein. Dies sind heilige Worte.

Lied: Da wohnt ein Sehnen GL 823

Fürbitten:

Wir stehen vor Gott in Armut und in Not –

Gudrun

hilflos und ohnmächtig angesichts der brutalen Gewalt des Krieges gegen die Menschen in der Ukraine.

Aber wir stehen an der Seite der Menschen und tragen ihre Not vor Gott, wenn wir jetzt beten...

... für alle in Kiew und Mariupol, in Charkiw und Odessa,

Maria

in allen anderen Städten und auf dem weiten Land, deren Leben und Gesundheit bedroht ist.

Und für die vielen Toten in Zivil oder in Uniform.

kurze Stille – Herr gib uns Deinen Frieden....

Wir beten für viele tausend Menschen, die auf der Flucht sind,

Gudrun

in der Ukraine und in den Nachbarländern und in ganz Europa.

Und für die vielen, die sie bei sich aufnehmen – vorerst oder für lange Zeit.

kurze Stille – Herr gib uns Deinen Frieden....

Wir denken an die vielen, die im Land ausharren,

Maria

weil sie keinen Ausweg sehen,

weil die Fluchtkorridore immer wieder unter Beschuss sind

oder ausgerechnet nach Russland oder Belarus führen sollen.

Für so viele, die einfach deswegen bleiben, weil es ihr Land ist.

kurze Stille - Herr gib uns Deinen Frieden....

Wir beten für alle, die aus der Ferne

Gudrun

hilflos zuschauen und zuhören müssen,
wie ihre Lieben in der Ukraine leiden.
Und für alle, die hier Hilfsmaßnahmen und Transporte organisieren
und Hilfe ins Land bringen wollen.

kurze Stille - Herr gib uns Deinen Frieden....

Wir beten für alle in der Ukraine, in Belarus und in Russland,

Maria

die Widerstand leisten gegen die Aggression
und gegen so viele Lügen –
auch wenn sie sich damit selbst in Gefahr bringen.
Für viele Tausend, die schon verhaftet sind,
weil sie die Wahrheit verbreiten und Frieden wollen.

kurze Stille – Herr gib uns Deinen Frieden....

Wir beten für die ukrainischen Männer,

Gudrun

die sich von Kindern und Frauen und Eltern verabschieden müssen
und in ein ungewisses Schicksal gehen bei der Verteidigung ihres Landes.
Für alle Soldatinnen und Soldaten in einem Krieg,
zu dem sie gezwungen sind.

kurze Stille – Herr gib uns Deinen Frieden....

Wir sind verbunden mit allen,

Maria

die ernsthaft um Frieden ringen und darüber verhandeln –
selbst mit dem verbrecherischen Aggressor und seinen Leuten.

kurze Stille – Herr gib uns Deinen Frieden....

Und wir beten für alle hier bei uns,

Gudrun

die Angst haben vor dem großen Krieg und seiner Gewalt;
für die politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen,
die abwägen müssen
zwischen wirtschaftlichen Problemen in Deutschland und Europa
und wirksamen Maßnahmen gegen Russland und seine Oligarchen.

kurze Stille – Herr gib uns Deinen Frieden....

Aktion

Mücke

Wir möchten jetzt kleine Zettel verteilen. Wer möchte kann darauf seine Sorgen und
Wünsche zum Ukrainekrieg zu notieren und sie dann in die Klagemauer zu legen.

Vater unser

Mücke

Gott im Himmel,
die Friedenstifter hat Jesus deine Söhne und Töchter genannt.
So dürfen wir hoffen und vertrauen, dass du unser Beten hörst.
Alle Freude und Hoffnung, alle Trauer und Angst der Menschen
tragen wir zusammen vor dich in dem Gebet, das Jesus selbst uns zu bitten lehrt.

Instrumentalstück: Enya: Shepherd Moons

Schlussgebet

GEMEINSAM

Wir haben Angst wegen des Krieges, Gott.
Zwischen Russland und der Ukraine,
zwischen Ost und West, - vor Krieg in Europa.

So fern, so nah, die Ukraine.
Seit 2014 schwelt dort Gewalt.
1,5 Millionen Binnenflüchtlinge und mehr als 10.000 Tote.
Hinter jeder Zahl ein Mensch und sein Leben.
Jetzt Großmanöver und Truppenaufzüge,
Marinescharmützel bis in die Arktis.

Wann beginnt Krieg, Gott?
Wenn sich Feindbilder ins Herz schleichen.
Wenn Drohkulissen gebaut werden.
Wenn Rüstungsfirmen Gewinne machen.
Wenn Familien zu hamstern beginnen.
Wenn Söhne und Töchter verschwinden,
damit sie nicht zum Militär müssen.

Und wie, Gott, wie, kommt Frieden?
Miteinander reden, Vertrauen wagen, ent-feinden.
„Es ist die Stunde der Diplomatie“ heißt es...
Stärke diese Gabe bei Politikerinnen und Politikern.
Lass sie geduldig und hartnäckig suchen,
was dem Frieden dient.

Für die Menschen in der Ukraine und Russland,
für uns alle bitten wir:
Bewahre uns vor Krieg.
Behüte uns in deinem Frieden.
Aus ihm leben wir.
Amen.

Gebet/Segen

Anke

Gesegnet seist du im Aushalten
der verschiedenen Stimmungen
im Folgen deiner Intuition
im Hören auf deine innere Herzensstimme
die dich daran erinnert
dass Gott dich nie verlässt

*Denn du Gott, schenkst uns den Lebensmut und die Kraft, unseren Weg zu gehen.
Du segnest uns, dass wir Frieden bewahren und Versöhnung schenken. Du segnest
uns, dass wir lieben können und lieben lassen. Du segnest uns, dass wir Frieden
bewahren und Versöhnung schenken.*

Und so segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

Lied: Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (1.und 4. Strophe) GL 453